



**Gut gelaunt:** C. Schell, H. Gürtl, V. Jager, G. Wagner (v. l.)

## Ein neues Büro im Odörfer Center

Ein neues Büro im Odörfer Center Graz: Herbert Gürtl ist seit vier Jahren mit seiner Gürtl Personalleasingfirma in Leibnitz erfolgreich und hat nun aufgrund der großen Nachfrage ein Büro am Standort Graz eröffnet. In der Herrgottwiesgasse wurden vergangenen Freitag offiziell Mitarbeiter und Geschäftspartner eingeladen, um die Neueröffnung zu feiern. Odörfer Eisenhof-Geschäftsführer Christof Schell sowie Reifen Weichberger Liebenau-Geschäftsführer Günther Wagner gratulierten Herbert Gürtl und seiner Standortleiterin Verena Jager.

# Bunter Branchenmix im Norden

Vergangene Woche führte die WKO-Tour nach Andritz und Gösting.

Von Kleinunternehmen bis hin zu Weltkonzernen: Die Wirtschaft in Gösting und Andritz ist sehr vielfältig. Davon überzeugte sich die WOCHE auf ihrer Tour mit der Wirtschaftskammer durch den Grazer Norden. So war Medienberater Philip Fürstaller mit WKO-Regionalstellenleiter Viktor Larissegger und Gerd Zuschnig (WKO) in Andritz unterwegs. Sie besuchten die Firma „Dekoline“, „icorlink.media“, „ATF Terminfracht GmbH“, die Pizzeria „La Botte“ und die „Possert KG“. In Gösting statteten Medienberaterin Katrine Volkmer, WKO-Regionalstellenobfrau Sabine Wendlinger-Slanina und Karin Kranjec (WKO) der Lackiererei Haidinger, „Fritz Autohundehöfen“, „AP Auto Pol“ und „Otto Reisen“ einen Besuch ab. Die Registrierkassenpflicht ist für die Unternehmen ein großes Thema, da seit 1. April alle Kassen manipulationssicher und angemeldet sein müssen. Kritisch



**Fritz Autohöfen:** Volkmer, Fritz und Wendlinger-Slanina (v. l.)



**ATF Terminfracht:** Larissegger, Apoloner, Fürstaller, Zuschnig

werden hier vor allem die kurzen Übergangsfristen sowie die zu hohen Erwartungen betreffend den Steuererhöhungen gesehen. Mit ihren Standorten im Norden sind die Unternehmen zufrieden, da die Lage am Stadtrand mit guten Anbindungen vorteilhaft ist.

**Die nächste WKO-Tour** führt am 19. April nach St. Leonhard.

Wir schauen auch gerne in Ihrem Unternehmen vorbei. Melden Sie sich einfach bei der WKO Regionalstelle Graz unter 0316/60 12 03.



**AP Auto Pol:** Kranjec, Wallitsch und Wendlinger-Slanina

## Vogl+Co als „Händler des Jahres“ ausgezeichnet

Die Renault-Organisation schreibt ein Mal pro Jahr weltweit in jedem Vertriebsgebiet einen Wettbewerb aus, an dem alle Vertragshändler teilnehmen. Am Ende des Wettbewerbs wird der „Händler des Jahres – Dealer of the Year“ gekürt.

Für die Auswahl gelten sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien. Im abgelaufenen Jahr konnte Vogl+Co den Preis für sich gewinnen und so erhielt in Vertretung des Unternehmens Geschäftsführer Gerald Auer aus den Händen von Thierry Koskas, Executive Vice President Sales & Marketing Groupe Renault, in Paris den Preis überreicht.

„Vogl+Co ist seit mehr als 50 Jahren mit der Marke Renault in der Steiermark und dem Südburgenland erfolgreich tätig und so freut es uns außerordentlich, dass die Leistungen



**Preisübergabe:** Gerald Auer (l.), Thierry Koskas

unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unserer Händlerpartner dazu geführt haben, dass wir diesen Preis bekommen konnten. Der Dank und die Anerkennung gebührt jenen, die sich Tag für Tag um die Anliegen unserer Kunden kümmern“, freut sich Gerald Auer. Die Auszeichnung wird einen besonderen Platz im Unternehmen bekommen.



**Steirisch-irischer Austausch:** Die Berufsschüler aus Graz genossen den Trip nach Irland über „Erasmus“-Mobilität.

Plamenik

## Zwölf Grazer Lehrlinge schnupperten irische Luft

Erasmus muss nicht nur für Studenten sein. Die Landesberufsschule Graz 7 reiste im März zwei Wochen nach Irland, um den irischen Berufsalltag kennenzulernen. Die Gruppe der 3. Friseur- und Medien-Fachklassen sowie eine Buchbinderin waren bei Gastfamilien in Waterford

zu Gast. „Die Integration in den Arbeitsalltag in einem englischsprachigen Umfeld brachte eine deutliche Förderung der Sprachkompetenz, Selbstständigkeit sowie eine Horizont-Erweiterung und ist eine wertvolle Erfahrung für jeden Lehrling“, so Berufsschullehrer Viktor Plamenik.